

Bühne frei für Ihr Talent!

Egal, ob Sie Ihre Fähigkeiten noch nicht entdecken konnten, bereits gefunden haben oder weiterentwickeln möchten: Wir haben das passende Kursangebot für Sie!

Neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch in unser Programm

oder unter www.vhs-tuebingen.de

Wir freuen uns auf Sie!

volkshochschule tübingen e.v.



Kreissparkasse

Tübingen:

Wir fördern Kultur!

Gut für das Zimmertheater.

Gut für die Region.



Kreissparkasse
Tübingen
DIE BANK
ALS PARTNER

Friedrich Schiller

DIE BRAUT VON MESSINA 05./06./11.02., jeweils 20.00 Uhr

Regie: Christian Schäfer

Bühne/Kostüm: Chasper Bertschinger

Dramaturgie: Nina Schmulius

Mit: Kobitzsch, Schneider, Arnold, Holéczy, Peters, Siebenschuh

Messina. Zwei verfeindete Brüder. Ein Fürstentum. Und eine Frau. In die sich beide verlieben, und von der sie nicht wissen, dass es sich bei der geheimnisvollen Schönheit um ihre eigene Schwester handelt. Ein Liebesdrama mit tödlichem Ausgang.

„Dem Zimmertheater gelingt eine überzeugende und überlegte Neu-Interpretation.“
Schwäbisches Tagblatt

Eric-Emmanuel Schmitt

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN

Deutsch von Anette Bäcker/Paul Bäcker

Regie/Bühne: Puja Behboud

Mit: Holéczy **02./12.02., 20.00 Uhr**

Ein depressiver Vater und nichts als Ärger in der Schule: Moses einzige Abwechslung sind die Pariser Prostituierten und der Araber der Straße, Monsieur Ibrahim. Von ihm erfährt Moses das Geheimnis für Glück und Kraft: Lächeln! „....besser als das Buch.“ Schwäbisches Tagblatt

Thomas Bernhard

MEINE PREISE Szenische Lesung **07.02., 18.00 Uhr!**

Szenische Einrichtung: Axel Krauß Mit: Arnold

Thomas Bernhards bitterböse Abrechnung mit dem Literaturbetrieb und seinen Auszeichnungen.

DUNKEL_KAMMER **12.02., 22.30 Uhr**

WINTERAUSTREIBUNG - FASTNACHTSEXORZISMUS

Mit: Holéczy, Lumpenbrüder, Showband (Tress/Staudt/Warth) u. a.

Dieses Mal treiben wir im Late-Night-Lokal den Winter aus – und den Fasching gleich dazu.

MUSIK_ZIMMER

DIE OLIVER MINCK ERFAHRUNG & FRIEDEMANN WEISE

Support: alexeinander **13.02., 21.00 Uhr**

Was ist das Resultat, wenn der Naturalborn-Entertainer Friedemann Weise auf den erdigen Sozialrealisten, Sänger und Bassisten der Band WOLKE Oliver Minck trifft? Möglicherweise: deutschsprachiger, textbetonter Rock´n´ Roll oder doch Indie-Songwriter-Schrammel-Rock ... Unterstützt werden sie dabei aus der Alternative/Folk-Ecke von: alexeinander

ZIMMER_GALERIE Ausstellungseröffnung **14.02., 13.00 Uhr**

SIMON SCHEDE

Simon Schedes Arbeiten stellen Gewalt und Niedlichkeit, Krieg und Ästhetik gegen einander und werfen die Frage nach Faszination und Schrecken von Waffengewalt auf. Präsentiert wird der junge Künstler vom Atelier bremsicker.kern.

CAFÉ PHILO

DER NAME DER ROSE **23.02., 20.00 Uhr**

Die Frage des Zusammenhangs von Denken, Sprache und erfahrbarer Wirklichkeit spielt eine zentrale Rolle in Umberto Ecos Roman-Bestseller „Der Name der Rose“. Anlass gibt dabei der mittelalterliche Universalienstreit. So lässt sich der ganze Roman auch als Dialog über ein immer noch hochaktuelles philosophisches Thema lesen. Veranstaltet von Axel Braig.

SPRECH_ZIMMER

DER SCHWARZE VORHANG **24.02., 20.00 Uhr**

Das Konzept des Schwarzen Vorhangs versucht, den Besuchern Texte frei von Sekundärinformationen (Namen, Verlage, das Bekannt- oder Nichtbekanntsein) zu präsentieren. Die Vorleserin, der Vorleser bleibt bis zum Ende der Lesung hinter dem Schwarzen Vorhang verborgen. Veranstaltet wird die Reihe von Michael Raffel, freier Lektor in Tübingen. Bislang zu Gast: Peter Prange, Veit Müller u. a.

GASTSPIEL

Fritz Zorn

MARS Soloabend mit/von Hanno Koffler **21.02., 20.00 Uhr**

Es ist das Kultbuch der 80iger Jahre: Fritz Zorn rechnet in seinen posthum 1977 erschienenen Aufzeichnungen MARS mit der bürgerlichen Schweizer Bevölkerung ab, in dem er seine eigene Krebserkrankung als Symptom eines den gesamten gesellschaftlichen Organismus befallenden Degenerationsprozesses bewertet. Der aus Filmen wie KRABAT, oder NACHT VOR AUGEN bekannte und preisgekrönte Schauspieler Hanno Koffler hat daraus einen Soloabend voll Wut, Unverständnis und Verzweiflung gegen die Gesellschaft und gegen die eigene Existenz entwickelt.

GASTSPIEL

TheaterAmFenster

MIR TRÄUMTE ICH ERTRÄNKE IM RHEIN **28.01., 20.00 Uhr**

Ein Robert Schumann Abend

In Kooperation mit dem Musiktheater Zumhof

Mit: Ulrike Kirsten Hanne, Boris Rodriguez Hauck

Musik: Paul Ernst Knötzele

Robert Schumann, Komponist, Musiker, Literat. Erfinder vieler Kunstfiguren, Vater von acht Kindern, verheiratet mit Clara Wieck. Immer damit beschäftigt, neue Musik zu erschaffen. Dabei Neigung zur Dickleibigkeit, anfällig für Krankheiten und psychotische Zustände. 2010 jährt sich zum zweihundertsten Mal der Geburtstag Robert Schumanns. Ein Theaterstück, welches versucht, sich in den vielen Ecken, Windungen und Wirrnissen des Lebens Robert Schumanns zurechtzufinden.



...auch ins Zimmertheater!

Hotel Krone Tübingen
www.krone-tuebingen.de

Tübingen macht

blau

10% weniger CO₂ bis 2010



Licht an

– für Kultur und Theater!

Das Zimmertheater Tübingen betreibt seine Lichtanlagen und Geräte mit dem Ökostrom bluegreen der Stadtwerke Tübingen.

bluegreen ist sauberer Strom 100% aus Wasserkraft

- ✓ klimafreundlich
- ✓ natürlich
- ✓ nachhaltig

Info: www.swtue.de/joekostrom



Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen
www.swtue.de

Energie, die uns bewegt!

SPIELPLAN Februar 2010



Einakter von Anton Cechov
03. & 04.02., je 20.00 Uhr





	GEWÖLBE	ZIMMER	FOYER
DI 02	Kategorie A ERIC-EMMANUEL SCHMITT MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN MIT HOLÉCZY		
MI 03		Kategorie M ANTON ČECHOV EINAKTER MIT KOBITZSCH, SCHNEIDER, HOLÉCZY, PETERS	DER BLAUE MITTWOCH
DO 04		Kategorie A ANTON ČECHOV EINAKTER	
FR 05	Kategorie A FRIEDRICH SCHILLER DIE BRAUT VON MESSINA MIT KOBITZSCH, SCHNEIDER, ARNOLD, HOLÉCZY, PETERS, SIEBENSCHUH		
SA 06	Kategorie A FRIEDRICH SCHILLER DIE BRAUT VON MESSINA		ZIMMERTHEATER ON TOUR MI 10.2. MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN IN SINDELFINGEN
SO 07	Kategorie T THOMAS BERNHARD MEINE PREISE SZENISCHE LESUNG MIT ROBERT ARNOLD		
DO 11	Kategorie A FRIEDRICH SCHILLER DIE BRAUT VON MESSINA		Werkeinführung FRIEDRICH SCHILLER DIE BRAUT VON MESSINA
FR 12	Kategorie A ERIC-EMMANUEL SCHMITT MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN		Kategorie D DUNKEL_KAMMER WINTERAUSTREIBUNG - FASCHINGSEXORZISMUS
SA 13	Kategorie C SATURN MUSIK_ZIMMER DIE OLIVER MINCK ERFAHRUNG FRIEDEMANN WEISE		
SO 14			Eintritt frei BÜHNE & BREZEL WERKEINFÜHRUNG ZU: JOACHIM ZELTER PROFESSOR LEAR
DO 18		Kategorie A PREMIERE JOACHIM ZELTER PROFESSOR LEAR MIT KOBITZSCH, SCHNEIDER, ARNOLD,BIERI, PETERS	
SA 20		Kategorie A JOACHIM ZELTER PROFESSOR LEAR	
SO 21	Kategorie A GASTSPIEL FRITZ ZORN MARS MIT HANNO KOFFLER		
DI 23			Kategorie D CAFÉ PHILO DER NAME DER ROSE
MI 24			Kategorie C SPRECH_ZIMMER DER SCHWARZE VORHANG
DO 25	Kategorie T PREMIERE ALLE MEINE PFADE RANGEN MIT DER NACHT SZENISCHE LESUNG ZU JAKOB VAN HODDIS MIT MORITZ PETERS MUSIK: RYAN DUTTON		
FR 26		Kategorie A JOACHIM ZELTER PROFESSOR LEAR	
SA 27		Kategorie A JOACHIM ZELTER PROFESSOR LEAR	Werkeinführung JOACHIM ZELTER PROFESSOR LEAR
SO 28	Kategorie A GASTSPIEL TheaterAmFenster MIR TRÄUMTE ICH ERTRÄNKE IM RHEIN EIN ROBERT SCHUMANN ABEND		

Premiere: 18.02.2010, 20.00 Uhr

Joachim Zelter
PROFESSOR LEAR

Regie: Christian Schäfer, Ausstattung: Hella Prokoph

Dramaturgie: Nina Schmulius

Mit: Kobitzsch, Schneider, Arnold, Bieri, Peters

Weitere Termine: 20./26./27.02., jeweils 20.00 Uhr

Man nennt ihn Geistesriesen. Letzten Intellektuellen des Landes. Philosophenkönig. Professor Eiger, weltberühmter Philosoph, wird in einem großen Festakt von der Universität verabschiedet.

Es beginnt sein Ruhestand – in emsiger Arbeit an Buchprojekten. Und es beginnt Eigers Niedergang: Von den Kollegen bald vergessen, an der Universität kaum vermisst. Ein Niedergang auf allen Ebenen – geistige Verwirrung; zunehmende Einsamkeit, Verlust von Erinnerung und Sprachvermögen: die Demenz als Endpunkt intellektueller Brillanz, zurückgeworfen auf eine Rechtfertigung des Lebens durch das nackte Leben.

Joachim Zelter, „Hausautor“ des Zimmertheaters (ALPHA PARK und TOD IN TÜBINGEN liefern in der Spielzeit 07/08) verwendet in seinem neuen Stück Motive des Shakespear’schen Klassikers König Lear – „I fear, I’m not in my perfect mind“ – und bringt sie in Zusammenhang mit einem Phänomen, das es immer schon gab, in unserer immer älter werdenden Gesellschaft aber zusehends in den Blickpunkt gerät: der Demenz eines Menschen in all ihren Facetten.

Dazu **BÜHNE & BREZEL 14.02., 11.00 Uhr**

Jeweils am Sonntag vor einer Premiere stellt sich das Team der Inszenierung vor: SchauspielerInnen, BühnenbildnerIn, Regisseurln und DramaturgIn stehen Ihnen Rede und Antwort rund um die Produktion. Dazu gibt’s – klassisch schwäbisch – Brezeln. Diesmal servieren Ihnen die Butter.

Aber Joachim Zelter, Schauspieler Vilmar Bieri, Regisseur Christian Schäfer und Dramaturgin Nina Schmulius.

Anton Čechov
EINAKTER (Über die Schädlichkeit des Tabaks, Der Heiratsantrag, Der Bär, Schwanengesang)

Deutsch von Peter Urban

Regie: Robert Arnold

Ausstattung: Christina Wachendorff

Dramaturgie: Nina Schmulius

Mit: Kobitzsch, Schneider, Holéczy, Peters

03./04.02., jeweils 20.00 Uhr

Anton Čechovs Einakter gehören zweifellos zu den komischsten Bühnenwerken der russischen Literatur. Reduzierte Handlung, ausufernder Sprachwitz, absichtliches Miss-Verstehen und Miss-Deuten, eingebettet in ein Schwanken zwischen typisch russischer Melancholie und manischer Leidenschaft zeigen – frei nach einem Čechovschen Zitat: eine Krise kann jeder Idiot haben. Was uns zu schaffen macht, ist der Alltag.

„Viel Tragikomik mit Betonung auf Komik, treffliche Regieeinfälle, atmosphärisch zauberhafte Zwischenspiele.“ Schwäbisches Tagblatt

Premiere: 25.02.2010, 20.00 Uhr

Jakob von Hoddis
ALLE MEINE PFADE RANGEN MIT DER NACHT

Szenische Lesung mit Moritz Peters

Musik von Ryan Dutton

Sein Name ist unmittelbar verknüpft mit dem Titel seines berühmtesten Gedichtes „Weltende“.

Wie kaum ein anderer Dichter nahm Jakob von Hoddis in seiner geistigen Übersensibilität die Veränderungen seiner Zeit wahr und ironisierte sie treffend genau mit einem ironischen Unterton, der bis ins Schwarzhumorige reicht. In Chiffrenhaftigkeit und mit dadaistischen Elementen zeichnet Jakob von Hoddis die Stimmung einer gesamten Generation in der Epoche des Expressionismus zwischen Weltuntergang und Aufbruchsstimmung. Ein Abend und über den Dichter, zusammengestellt und gelesen von Moritz Peters, musikalisch unterstützt von Ryan Dutton.

KARTENVORVERKAUF

Zimmertheater Tübingen | Bursagasse 16 - Tel.: 07071/92730

KASSENÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 10 - 17.30 Uhr Sa 10 - 12.30 Uhr

Verkauf an der Abendkasse: 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung

Kartenvorverkauf via Internet: www.zimmertheater-tuebingen.de

Sie haben hier die Möglichkeit, sich Ihre Eintrittskarten selbst auszudrucken („print at home“).

Ausschließlich im Zimmertheater erworbene Eintrittskarten können im Vorverkauf des Zimmertheaters umgetauscht werden.

EINTRITTSPREISE

Kategorie A: 16,00 € / 9,00 €

Kategorie B: 9,00 € / 7,00 €

Kategorie C: 7,00 € / 5,00 €

Kategorie D: 5,00 € / 3,00 €

Kategorie M: 5,00 € auf allen Plätzen

Kategorie T: 12,00 € / 8,00 €



VORVERKAUFSTELLEN IN TÜBINGEN:

Bürger- und Verkehrsverein Tübingen 1891 e.V.
An der Neckarbrücke, Tel.: 07071/91360

Buchhandlung Osiander
Holzmarkt 3,
Tel.: 07071/9201135
Sonntags geöffnet

Rimpo Tonträger GmbH
Marktgasse 17,
Tel.: 07071/23456

Schwäbisches Tagblatt Uhlandstr.2, Tel: 07071/934-0

VORVERKAUFSTELLEN IN REUTLINGEN:

Konzertbüro am Markt
Wilhelmstr. 69,
Tel. 0 71 21/34 69 03

Plattenlädle
Eberhardstr. 7,
Tel.: 07121/311619.

Weitere Vorverkaufsstellen in Ihrer Umgebung finden Sie auf unserer Internetseite www.zimmertheater-tuebingen.de

IMPRESSUM:

Intendanten: Axel Kraufe, Christian Schäfer

Gestaltung: ArtBuero Bechtle

Fotos: Alexander Gonschior, Mario Keipert, Andrej Reiser (Suhrkamp)

Druck: Stengel & Partner Reutlingen